

Das Institut für Theorie ZHdK präsentiert im White Space Zürich: Samstag 20. März – 10h

Unpacking the Archive of Shared Interests - Temporary Life – Temporary Communities Mit Interpixel und Marina Belobrovaja

////////////////////////////////////
Interpixel: Eva-Maria Würth und Philippe Sablonier

Interpixel
_thematisiert gesellschaftliche Phänomene
_arbeitet prozessorientiert
_bezieht das Publikum mit ein

In unseren Aktionen und Installationen thematisieren wir gesellschaftliche und politische Phänomene. Wir verorten Kunst nicht im (materiellen) Gegenstand, sondern im Prozess, bei dem die soziale Kommunikation und die Produktion von Kommunikation als künstlerische Mittel im Zentrum stehen. Wir setzen auf Interaktion zwischen Kunstproduktion und Kunstrezeption und stellen mit dem Publikum eine diskursive Auseinandersetzung her. Besondere Beachtung gilt der subjektiven und der kollektiven Wirklichkeitskonstruktion sowie der reflexiven Kommunikation.

Interpixel entwickelt künstlerische Strategien, mit denen die gesellschaftliche Wahrnehmung von Wirklichkeit hinterfragt und mit dem am Diskurs beteiligten Publikum neu entworfen wird.

////////////////////////////////////
Marina Belobrovaja ist 1976 in Kiew (UdSSR) geboren. Nach ihrer Emigration nach Israel und der späteren Übersiedlung nach Deutschland studierte sie Bildende Kunst (1998-2004) und Kunstvermittlung (2004- 2007) an der Universität der Künste in Berlin und an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie befasste sich mit verschiedenen bildnerischen Medien bis sie sich vorwiegend auf Performance konzentrierte. Neben zahlreichen Ausstellungsbeiträgen im In- und Ausland ist sie auch Kunstvermittelnd tätig. Sie lebt und arbeitet in Zürich.

“In ihren Aktionen definiert Marina Belobrovaja das Verhältnis von Kunst und politischem Engagement auf radikale Weise neu: Um gesellschaftliche Phänomene sichtbar zu machen und zur Diskussion zu stellen, greift sie mit dramaturgischen Mitteln in reale Verhältnisse ein und verhandelt diese öffentlich. Zuschauerinnen werden dabei zu Mitspielerinnen, die nicht nur aktiv am Geschehen beteiligt sind, sondern den Verlauf der Performance durch Reaktionen, eigene Meinungsbildung und Diskussionsbeiträge mitbestimmen. Hier geht es um einen künstlerischen Ansatz, der an den Grenzen der Kunst arbeitet und deren symbolische Räume und eingespielte ästhetische Wahrnehmungsweisen auf subtile Weise durchbricht.” von Nicola Behrmann, aus der BAK Publikation „Swiss Art Award 2009“

Archive of Shared Interests – Transfer Zone – Temporary Life – Temporary Communities

30 Positionen/ Dossiers mit theoretischen, architektonischen, künstlerischen Vorschlägen zu Gemeinschaft in der Transfer Zone

KünstlerInnen:

Marina Belobrovaja / Ursula Biemann / Corner College / Jeremy Deller / eggenschlatter / Finger (evolutionäre zellen) / forschungsgruppe f / Fritz Haeg / Christina Hemauer/Roman Keller / Michael Hieslmair/Michael Zinganel / interpixel / Martin Kaltwasser/Folke Köbbeling / San Keller / Pia Lanzinger / Michaela Melián / metroZones / Peles Empire / Frédéric Post / Public Works / Alain Rappaport / raumlaborberlin / RELAX (chiarenza & hauser & co) / Oliver Ressler / Shedhalle / Erik Steinbrecher / support structure (Celine Condorelli and Gavin Wade) / Szuper Gallery / tat ort / Jeanne van Heeswijk / Markus Weiss
kuratiert von Karin Frei Bernasconi, Siri Peyer, Dorothee Richter,

////////////////////////////////////
Institute for Critical Theory
Zurich University of the Arts
Director Jörg Huber
Hafnerstr. 39
CH-8005 Zürich
www.ith-z.ch/

White Space // Office for Curating / Art / Theory
Programming: Dorothee Richter, Siri Peyer
Militärstrasse 76
CH - 8004 Zürich
www.whitespace.ch